



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 24.04.2008	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat II Dezernat VI ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Nichtöffentlich: ☐	Vorlage-Nr. 2008/0195 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Neue Wege in Arheilgen; Anpassung der Finanzierung

Vorlage vom: 21. 4.2008

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht zur Kostenentwicklung des Projektes Neue Wege in Arheilgen einschließlich Ortskernaufwertung und Leitungserneuerungen wird zur Kenntnis genommen.
2. Im 1. Nachtragshaushalt 2008 sind im Finanzhaushalt, Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 08066-6355 „Frankfurter Landstraße von Nordbahnhof bis Glockengartenweg“ die kassenwirksamen Mittel von 4.857.000 Euro um 7.243.000 auf 12.100.000 Euro und die Verpflichtungsermächtigung von 2.000.000 Euro um 17.050.000 auf 19.050.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2009 von 14.050.000 Euro und 2010 von 5.000.000 Euro zu erhöhen.
3. Im 1. Nachtragshaushalt 2008 sind im Finanzhaushalt, Kostenstelle 066-140-1000, Investitionsnummer 08066-6335 „Kanalverlegung Frankfurter Landstraße wegen Straßenbahnneubau“ 100.000 Euro neu einzustellen bei gleichzeitiger Streichung des entsprechenden MIP-Ansatzes 2009 von 100.000 Euro.
4. Ein Teilbetrag muss kurzfristig bereitgestellt werden. Diese Mittel werden vorübergehend überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Deckung wird erzielt durch Projektverschiebungen gemäß beiliegender Liste in Höhe von 2.835.000 Euro.
5. Die in Ziffer 4. dargestellten Deckungsmittel stehen nach der Genehmigung des 1. NHH 2008 wieder für ihren ursprünglichen Zweck zur Verfügung.
6. Zur detaillierten Finanzierungsneuordnung des 2. Bauabschnitts ist eine Magistratsvorlage zur Haushaltsberatung 2009 vorzulegen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung:

Der vor Beginn des Projektes "Neue Wege in Arheilgen" vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt gemeldete Mittelbedarf hat sich deutlich verschoben. Weil bisher wesentliche Anteile der für das Gesamtprojekt vorgesehenen Mittel in den Haushaltsjahren nach 2009 eingestellt wurden, ist die Zahlungsfähigkeit der Stadt für das Arheilger Straßenbauprojekt aktuell eingeschränkt.

Bestehende Aufteilung der Finanzen [in Tausend Euro]

Gesamtbedarf	bisher bereit gestellt	2008	2009	2010	2011	2012
26.904	7.353	4.857	2.000	3.500	5.000	4.194
		VE 2.000				

Gesamtbedarf 26,9 Mio.€ = 15,5 Mio.€ für 1.BA und 11,4 Mio.€ für 2.BA aus Kostenberechnung im März 2006.

Notwendige Neuordnung der Finanzen [in Tausend Euro]

unter der Annahme, dass der 2.BA ab Spätherbst 2008 begonnen werden kann (nach Zuschusszusage)

Gesamtbedarf	bisher bereit gestellt	2008	2009	2010	2011	2012
38.500	7.353	12.100	14.050	5.000	entfällt	entfällt
				2. BA		
		VE 19.050	VE 5.000			

Gesamtbedarf 38,5 Mio.€ = 23,5 Mio.€ für 1.BA und 15,0 Mio.€ für 2.BA aus Kostenanschlag im April 2008.

Für den 1.BA sind durch Massenmehrungen und Nachträge, die Erhöhung der Mehrwertsteuer, nachträgliche Anpassung der Wendeschleife "Merck", Anforderungen der Technischen Aufsichtsbehörde des RP und Öffentlichkeitsarbeiten, erstmalige Kostenforderung für Schienenersatzverkehr der HEAG und insbesondere Maßnahmen zur Verbesserung der Entwicklungschancen im Arheilger Ortszentrum sowie Mehrkosten aus Leitungsbau der HSE (zusätzliche Tiefbauarbeiten und Kostenanteil gemäß Konzessionsvertrag) zusätzliche Mittel in Höhe von 8,0 Mio. Euro, wie nachfolgend aufgelistet, erforderlich:

	1,3 Mio. €	Massenmehrungen, Nachträge
	0,5 Mio. €	Mehrwertsteuererhöhung
	0,5 Mio. €	Anpassung der Wendeschleife "Merck"
	0,4 Mio. €	Forderungen Aufsichtsbehörde, Öffentlichkeitsarbeit
	<u>0,4 Mio. €</u>	Schienenersatzverkehr (1,6 Mio. € sind schon finanziert)
	3,1 Mio. €	
3,1 Mio. €		Mehrkosten 1.BA
	1,0 Mio. €	neuer Standort für Gleichrichter-/Trafostation
	<u>1,6 Mio. €</u>	Platzherstellung und provisorische Wendeschleife
	2,6 Mio. €	
2,6 Mio. €		Ortskernaufwertung Arheilgen
<u>2,3 Mio. €</u>		Städtischer Anteil von 30 % an HSE-Leitungsbaukosten
<u>8,0 Mio. €</u>		Summe Mehrkosten

Davon werden im Haushaltsjahr 2008 rd. 7,2 Mio. Euro zusätzlich kassenwirksam benötigt.

Die reinen Baukosten des 1.BA steigern sich dabei um 1,3 Mio.Euro, d.h. rund 14 % der beauftragten Leistungen.

Eine Reduzierung des zusätzlichen Mittelbedarfs durch Inanspruchnahme von Sanierungsmitteln für die Ortskernaufwertung Arheilgen sowie Kostenbeteiligung der HSE gemäß den Regelungen des neuen Konzessionsvertrags für die Trafostation wird zzt. geprüft.

Der zusätzliche Mittelbedarf 2008 wird im 1. Nachtragshaushalt 2008 wie folgt abgedeckt: Bei der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 08066-6355 wird der Ansatz von derzeit 4.857.000 Euro um 7.243.000 Euro auf 12.100.000 Euro und die Verpflichtungsermächtigung von 2.000.000 Euro um 17.150.000 auf 19.150.000 Euro (4.150.000 + 15.000.000 für 2. BA) erhöht.

Zur Überbrückung der Zeitspanne bis zur Genehmigung des 1. Nachtragshaushalt 2008 durch den RP (voraussichtlich Sommer '08) werden als Zwischenfinanzierung bei der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 08066-6 überplanmäßige Mittel in Höhe von 2.835.000 Euro bereitgestellt.

Deckung erfolgt durch vorübergehende Inanspruchnahme der etatisierten Ansätze der in beiliegenden Auflistung genannten Projekte.

Nach der Genehmigung des 1. Nachtragshaushalt 2008 und der damit verbundenen Erhöhung der für den 1. BA des Gesamtprojekts zu Verfügung gestellten Finanzmittel stehen die als Deckungsmittel angebotenen Ansätze der vor genannten Projekte wieder für die ursprünglich geplanten Maßnahmen zur Verfügung.

Die Kostenberechnung für den 2.BA wurde mit den Erfahrungen aus dem vorherigen Bauabschnitt überarbeitet (bislang: 11.400.000 Euro, aktuell: 15.000.000 Euro) und der Förderantrag entsprechend aktualisiert.

Zusammenfassung der finanziellen Situation:

Die Kosten für den 1. BA erhöhen sich um rd. 8.000.000 Euro, für den 2. BA um rd. 3.600.000 Euro und damit für das Gesamtprojekt um rd. 11.600.000 Euro.

Die weitere finanzielle Ausstattung des Gesamtprojekts "Neue Wege in Arheilgen", insbesondere die Finanzierung des 2. BA, wird in einer gesonderten Vorlage dargestellt.

Darmstadt, 21.04.2008

VI-66 A-/ 66/4 dbs

Nst. 2710 / 2114

Der Dezernent II

Der Dezernent VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat